

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 182

Leipzig, Dienstag den 10. August 1937

104. Jahrgang

Für Handwerker

Für Berufsschulen

Herrosé's fachlehrbücher

Bekannt und beliebt wegen ihrer berufsnahen Sprache und klaren Gliederung
Wertvoll zur Vorbereitung auf Gesellen- und Meisterprüfung

Neuerscheinungen

Sobald erschienen:

Arbeits- und Merkblätter für Maurer

von Gewerbeoberlehrer H. Stender. I. Teil, 24 Blätter. RM 1.60
Die Blätter sind perforiert, gelocht und auf der Rückseite zur Lösung der Aufgaben kariert. Der Schüler erarbeitet sich sein Fachbuch mit Hilfe dieser Blätter selbst. Aufgaben und Fragen knüpfen an die Berufspraxis an und bringen das Wesentlichste in knappster Form (Sonderprospekt).

Werkstoffkunde für das Holzgewerbe

mit Fach- und Rechenaufgaben. Von Berufsschuldirektor R. Dittmer.
84 Seiten RM 1.80
Kurz und übersichtlich zusammengefaßt, mit vielen Abbildungen versehen, wird das Holz als Werkstoff besprochen. Fach- und Rechenaufgaben zur häuslichen Bearbeitung erleichtern den Unterricht.

Der Ofenseher

Merk- und Arbeitsbuch für das Ofenseher-Handwerk mit Fach- und Rechenaufgaben. Von Fritz Bolle. 88 Seiten. RM 1.80
Werkstoffe und Herstellung des Kachelofens werden eingehend beschrieben. Besonders betont wird die Lehre von der Wärme, von den Brennstoffen und der Verbrennung; ferner die Wärmebedarfsberechnung DIN 4701 und die Errechnung des Innenausbauens des Kachelofens. Zu empfehlen für Berufs- und Fachschulen, für Fortbildungskurse und zum Selbstunterricht.

Erste Hilfe bei Unfällen

Zur Ausbildung von Sanitätsmannschaften sowie für den Unterricht an Berufsschulen, in Frage und Antwort zusammengestellt von Dr. med. Schlueter. 32 Seiten RM 0.60
Das Heft entspricht einem dringenden Bedürfnis und ist für Lehrer und Schüler ein willkommenes Hilfsmittel, um so mehr als auch Kampfstoffe und Kampfstoffhilfe besprochen sind. Es wird gebraucht in Berufsschulen, beim Roten Kreuz, im Luftschutz, in Werkkursen usw. Darüber hinaus hat das Buch für jedermann Interesse.

Neuerscheinungen 1937:

Gesundes Volk durch richtige Ernährung

Kochanleitung für Mädchenberufs- und Haushaltungsschulen.
Von Gewerbelehrerin E. Mendelson und Gewerbeoberlehrerin M. E. Thiel. 64 Seiten RM 1.—

Dieses neuzeitliche Kochbüchlein führt alles Kochen auf Grundrezepte zurück und regt zur Selbständigkeit an. Es gibt Kochanfängern eine grundlegende Einführung in das neuzeitliche, nahrhafte und zweckmäßige Kochen. Jedes schulentlassene junge Mädchen sollte diese billige und ansprechend ausgestattete Kochanleitung besitzen.

Der Zimmerer

Merk- und Arbeitsbuch für das Zimmerer-Handwerk mit Fach- und Rechenaufgaben. Von Gewerbelehrer Altmann und Gewerbelehrer Stender. 106 Seiten RM 2.—

Nicht an der Beschreibung des fertigen Werkes wird der Stoff dargestellt sondern die eigentliche Handwerksarbeit wird als Grundlage benützt. Aber aus zahlreiche Zeichnungen beleben das Buch. Wichtig für jeden jungen Zimmermann, besonders geeignet für gemischtberufliche Klassen an Berufsschulen und zum Selbstunterricht.

Der Maler

Merk- und Arbeitsbuch für das Malerhandwerk mit Fach- und Rechenaufgaben. Von Gewerbeoberlehrer und Malermeister Leggewie. 88 Seiten RM 1.80

Von lebendigem Berufswissen getragen schildert der Verfasser die gängigsten Werkstoffe und die bekanntesten Arbeitstechniken. Die beruflichen Maßnahmen des Vierjahresplanes sind berücksichtigt. Viele Zeichnungen veranschaulichen den Inhalt.

R. HERROSÉ'S VERLAG / WITTENBERG UND GRÄFENHAINICHEN



Zentralverlag für Berufs- und Fachschulen · Gegründet 1857



Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig)

(Schluss zur Liste in Nr. 181 vom 9. August 1937)

Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen

Band. = Bandoneon
gCh. = gemischter Chor
Ges. = Gesang

Mdlne. = Mandoline
Mdlch. = Mandolinenchor
Mdlnqu. = Mandolinenquartett

Mch. = Männerchor
S. = Sopran
SO. = Salonorchester

St. = Stimme
Z. = Zither

R. u. W. Lienau in Berlin-Lichterfelde.

Schiedler, S., Horch was die Geige erzählt. Tango (H. Werner). Für Jazz-Orch. *M* 1.50, für Ges. m. Pfte. *M* —.80.

Konrad Littmann in Breslau I, Schmiedebrücke.

Lubrich, Fr., sen., Christentrost und Himmelsfreude. Gesänge zu kirchlichen Bestattungsfeiern ausgew. u. für S., Alt- u. Männerstimme bearb. Part. 16^o *M* 1.—, ab 10 Ex. je *M* —.70.

W. Martin in Nürnberg-Kleinreuth.

Dziewior, Fr., Fischer-Walzer (Fischerin, hold und schön). Für Harmonika-Solo. *M* —.60.

Gröschel, E., op. 22. Erinnerung an Wien. Walzer (Nr. 4) für SO. *M* 2.80.

Schafitel, A., Drum preise ich mein Frankenland. Lied für eine Singst. m. Pfte.-Begl. *M* 1.—.

Musikverlag Florida in Berlin W 50, Rankestr. 32.

Buder, E. E., Jeder Strandkorb flüstert leis. Foxtr. für Jazz-Orch. *M* 1.50.

Voelkner, P., Wenn uns die Geige den letzten Tango singt. Tango für Jazz-Orch. bearb. v. H. Mielenz. *M* 1.50.

Zalden, M., Rufen Sie mich an. Swingfox. bearb. v. Ad. Steimel, zus. m. F. W. Rust, Jeden Abend, wenn ich schlafen geh, denke ich noch lang an dich. Foxtr. bearb. v. B. Vollgraf. Für Jazz-Orch. Kplt. *M* 1.80.

Musikverlag Harmonika in Berlin W 30, Bayreuther Str. 18.

Herrmann, Gg., Julika. Tango-Serenade für Jazz-Orch. bearb. von C. E. Bormann. *M* 1.50.

— u. C. E. Bormann, Jeder Mann, jede Frau, nimmt die Liebe sehr genau! Foxtr. (G. Herrmann), zus. m. Willst du glücklich sein. Langs. Foxtr. (G. Herrmann) für Ges. m. Pfte. bearb. von C. E. Bormann. *M* 1.80.

Louis Oertel in Hannover.

Rusch, W., Freies Deutschland. Prolog f. Blasmus. Dazu Saxoph.-Stn.

Wittenberg, O., Marschbefehl. Für Harm.-Mus. bearb. v. H. Göhl. 16^o *M* 2.50.

P. Raasch in Berlin-Charlottenburg 2.

Kutsch, B., Grüß mir die Mutter. Lied (G. Selchow) für Ges. mit Pfte. *M* 1.—.

D. Rahter in Leipzig.

Boulanger, Gg., Afrika. Slow-Serenade für Jazz-Orch. bearb. von O. Jerochnik. *M* 1.20.

Adolf Robitschek in Wien.

Felber, R., Ein Lächeln Gottes bist du, Wien. Wienerlied (R. Felber) für Ges. m. Pfte. *M* 1.—.

Föhringer, H., Schnudi mudi. (R. Walfried.) Foxtr. für Männer-Jazzquart. m. Pfte.-Begl. bearb. von Loewenrosen. Part. *M* —.80, St. je *M* —.15.

Freund, I. M., Wie der Herrgott Wien hat g'macht. Wienerlied (F. Jahn und I. M. Freund) für Ges. m. Pfte. *M* 1.—.

Adolf Robitschek in Wien ferner:

Heinrich, G., op. 32. Mädels, folg deinem Herzen. Tango (St. Goll) für Ges. m. Pfte. *M* 1.—.

— op. 42. Irgendwo lockt ein Licht. Tango (St. Goll) für Ges. m. Pfte. *M* 1.—.

— Heut marschieren die Hoch und Spleni. Marschfox (St. Goll) für Männer-Jazzquart. m. Pfte.-Begl. bearb. von P. Geiger. Part. *M* —.80, St. je *M* —.15.

Robinger, H., Du schöne Müllerin. Tango (E. Meder u. H. Robinger) für Ges. m. Pfte. *M* —.50.

— Kleiner Student hör zu! Tango (E. Meder u. H. Robinger) für Ges. m. Pfte. *M* —.50.

Zelwecker, F., Für mich sind die Männer kein Problem. Chanson (F. Zelwecker) für Ges. m. Pfte. bearb. von H. Schneider. *M* —.50.

Schmitz-Feltz Verlag in Berlin W 50, Nürnberger Str. 66.

Schmitz, J., Ich wär so gern dein guter Stern. Tango für Jazz-Orch. bearb. von Fr. Schröder. *M* 1.50.

Tanus Verlag in Frankfurt a. M., Gr. Kornmarkt 18.

Franz, R., Meine liebste Freundin. Slowfox (F. Bum Bauer) für Ges. m. Pfte. *M* 1.50.

Olias, L., Ich pfeife auf die grosse Karriere. Chanson (H. Pflanzler) für Ges. m. Pfte. *M* 1.50.

Sattler, H., Du kleine Stadt. Lied (H. Sattler) für Ges. m. Pfte. *M* 1.50.

Verlag für musikalische Kultur u. Wissenschaft in Wolfenbüttel.

Fouqué, Fr., de la Motte, op. 10, Trio emoll. Für Viol., Vla., Vcello. Part. u. Stn. kplt. *M* 4.—.

Händel, G. F., Scipio. Oper in 3 Akten. Text von Paolo Rolli. Deutsch von Emilie Dahnk. Daraus: Textb. 1937. 32 S. 16^o *M* —.40.

Voggenreiter Verlag in Potsdam.

Beckerath, A. v., Seid Soldaten! Marschmusik m. Liedstrophe von H. Kohlund. — Horch, die Sirenen, sie mahnen zur Tat! Werkscharenmusik für Blasorch. Liedstrophe von G. E. Voss. 16^o *M* 2.20.

Bischoff, M., Du hast die Tapferen vor der Zeit erschlagen (H. Jahn). — Tu deine Pflicht (H. Jahn). Zwei Werkscharenmusiken für Blasorch. 16^o *M* 2.20.

Willy Will in Hamburg 23, Hasselbrookstr. 42.

Will, W., op. 30. Willkommen Marsch für Gr. Orch. bearb. vom Komp. *M* 2.—.

Wilhelm Zimmermann in Leipzig.

Gebhardt, R., Aus der Spielzeugschachtel. (Ein Kindertraum.) Suite für Pfte. *M* 2.50.

— Paprika. Foxtr. für Pfte. *M* 1.80.

Gebhardt-Manz, Jazz-Saxophon-Schule, dazu Pfte.-St. Kplt. *M* 3.50.

Leopold, B., Sol de Espana. Potp. über span. Volksmelodien f. SO. *M* 4.—.

Bitte zu beachten! Druckvorlagen sollten zur Vermeidung von Fehlern nicht mit Blei- oder Tintenstift — sondern stets mit Tinte oder Schreibmaschine — und zwar nur einseitig — geschrieben sein. Dabei ist zu beachten, daß Angaben über Lieferungsbedingungen und dergl. nur noch im Bestellzettel aufgeführt werden.

Schriftleitung des Börsenblattes
für den Deutschen Buchhandel

Filme, die sich der Buchhändler vormerkt

Alljährlich im Juli erscheinen die Ankündigungen der neuen Filme, die die Verleiher in der kommenden Spielzeit herausbringen werden. Diese Filmprogramme gehen durchaus nicht nur den Kinobesitzer oder den Filmfreund an, sondern auch den Buchhändler. Denn da ein erheblicher Teil aller Filme nach literarischen Werken gedreht wird, fallen diese Filme auch in den Arbeitsbereich des Buchhändlers. Der Sortimentler, der die Absicht hat, seine Werbung in den dafür geeigneten Fällen auf ein verfilmtes Buch einzustellen, tut gut daran, sich schon frühzeitig Gewißheit darüber zu verschaffen, welche derartigen Filme zu erwarten sind. Denn er wird dann schon zeitig sein Lager ergänzen, wird die Kunden darauf hinweisen können und so zeigen, daß er auf dem laufenden ist. Die in den letzten Jahren allmählich gestiegene Buchwerbung auf Grund des Films muß weiter fortgesetzt werden, und dazu hilft dem Sortimentler Vertrautheit mit den in Frage kommenden Werken. Aber noch aus einem anderen Grund ist es für den Buchhändler von Wert, die Literaturfilme kennenzulernen, die in der neuen Spielzeit erscheinen werden. Die Verleihprogramme der Filmfirmen sind das Ergebnis einer sorgfältigen Überlegung, die die kulturpolitischen Erfordernisse mit den Ansprüchen der Kinobesucher vereinen. Gewiß entsprechen nicht alle Filme den Wünschen, die das Publikum an sie stellt, aber im ganzen gesehen ergeben sie doch ein Bild von der Gesamtsituation weitester Volkstreu, und diese Tatsache sichert ihnen auch das Interesse des Buchhändlers. Er darf annehmen, daß sich die Vorliebe für die Verfilmung bestimmter Werke auch in einer entsprechenden Nachfrage beim Bücherlauf äußern wird. Und es ist auch gewiß kein Zufall, daß die Romane der großen illustrierten Zeitschriften unter dem verfilmten Schrifttum so zahlreich vertreten sind. Die sorgfältige Betrachtung der Filmankündigungen gibt einen Begriff von den Anforderungen, die man in künstlerischer und rein unterhaltender Hinsicht an ein Werk — sei es Film oder Buch — stellt. Für die praktische Ausgestaltung der Buchwerbung auf Grund des Films besteht für den Buchhändler die Möglichkeit, sich mit den Verleihfirmen selbst in Verbindung zu setzen, die diese Filme herausbringen, um etwaige Auskünfte und Unterlagen zu erhalten.

Innerhalb der Verleihfirmen hat sich in den letzten Monaten eine Umgestaltung vollzogen. Drei Firmen sind es im wesentlichen, von denen heute die Belieferung des Filmmarktes mit deutschen Filmen erfolgt: Ufa, Tobis und Terra-Filmkunst, von denen zusammen über hundert Filme kommen. Die restlichen Filme stammen von kleinen Verleihern, die sich zum Teil auf begrenzte Bezirke beschränken. Die wichtigsten Anschriften, die aus den genannten Gründen für den Buchhändler in Frage kommen, sind:

Ufa, Berlin SW 10, Krausenstraße 38/39
Tobis, Berlin SW 68, Hedemannstraße 21
Terra-Filmkunst, Berlin SW 68, Kochstraße 73
N.A.G.-Filmverleih, Berlin SW 68, Friedrichstraße 8
Panorama-Filmverleih, Berlin SW 68, Kochstraße 6/7

Das Gesamtbild, das manchen Buchhändler auch interessieren mag, zeigt, daß gegenüber dem Vorjahr die Zahl der Literaturverfilmungen wieder im Ansteigen zu sein scheint. Denn wenn sich bisher ablesen läßt, daß rund 50% aller Filme auf Grund von Werken des Schrifttums entstehen werden, so ist zu berücksichtigen, daß in manchen Fällen aus der jetzigen Verleihankündigung die literarische Herkunft eines Films noch nicht zu ersehen ist und erst später bekannt wird. Lagen 1935 die Literaturverfilmungen etwa bei 54%, so gingen sie 1936 auf 47% zurück, aber für die kommende Spielzeit ist ein erneutes Ansteigen zu erwarten. Wie sich die Verfilmungen auf die einzelnen Literaturgattungen verteilen, ist aus der folgenden Liste zu entnehmen, in

der der vom Literaturwerk abweichende Filmtitel in Klammern hinzugefügt ist:

Romane:

Andreas: Die gelbe Flagge, Panorama.
Baumgarten: Das entzauberte Schiff (Autobus S) N.A.G.
Biernath: Diamantenkomödie, Terra.
v. Brockdorf: Die rote Mütze, Tobis.
Croisset: Madame de Malacca (Andere Welt), Tobis.
Dreyer: Das Himmelbett von Hüllgenhöf (Zwei mal zwei im Himmelbett), Ufa.
Enderling: Die Umwege des schönen Karl, Tobis.
Ganghofer: Gewitter im Mai, Ufa.
Gaireddin: Gabriele, eins — zwei — drei, Tobis.
Gamsun: Pan, Tobis.
v. Harbou: Der Tiger von Eschnapur, Tobis.
— Das indische Grabmal, Tobis.
Kappus: Sie sind Biotta, Panorama.
Karrasch: Winke, bunter Wimpel (Heimweh), Tobis.
Lindemann: Der Streit um Betty Born, Ufa.
Lorenz: Zu neuen Ufern, Ufa.
Powell: Ich spucke gegen den Wind (Ein Mädel als Matrose) Tobis.
Matscher: Spiel auf der Tenne, Ufa.
Miksfeth: Die Liebe des jungen Kofky (Ihr Leibhufar), Panorama.
Maupassant: Bel ami, Tobis.
Sawigky: Fremdenheim Filoda, Panorama.
v. Schönthan: Frau Sylvelin, Ufa.
Sudermann: Der Ragensteg, Tobis.

(Fortsetzung f. nächste Seite)

Gehilfen-Prüfung Herbst 1937

Siehe auch die erste Veröffentlichung in Nr. 172

Gau Hamburg und Hannover-Ost

Aus technischen Gründen muß die Gehilfenprüfung der Gaue Hamburg und Hannover-Ost statt am 5. September am 12. September stattfinden.

Hamburg, den 2. August 1937

Martin Riegel, Gauobmann

Gau Pommern

Die Tatsache, daß im Gau Pommern für eine Gehilfenprüfung im Herbst 1937 nur ganz wenige Lehrlinge in Frage kommen, hat mich veranlaßt, mit dem Gauobmann und dem Vorsitzenden der Prüfungskommission des Gauess Kurmark zu vereinbaren, daß die pommerschen Lehrlinge mit am 12. September in Frankfurt (Oder) geprüft werden. Die Anmeldung für die Herbstprüfung ist deshalb, unter Berücksichtigung der im Börsenblatt Nr. 172 S. 624 bekanntgegebenen Bedingungen, an den Vorsitzenden der Prüfungskommission Herrn Erich Raumann i. Fa. Waldowsche Buchhandlung in Frankfurt (Oder) umgehend einzureichen. Eine kurze Benachrichtigung hat gleichzeitig an mich zu erfolgen.

Greifswald, den 8. August 1937

W. Klein, Gauobmann

Gau Thüringen

Für den Gau Thüringen ist der Termin für die Herbstprüfung auf den 26. September festgesetzt worden.

Weimar, den 28. Juli 1937

Wolfgang Knabe, Gauobmann

Romane ferner:

Unfelt: Gewitterflug zu Claudia, Ufa.
Westenberger: Streit um den Knaben Jo, Ufa.
Woedtke: Daphne und der Diplomat, Ufa.
Zahn: Frau Sixta, Ufa.

Novellen:

Blöem: Urlaub auf Ehrenwort, Ufa (auch Hörspiel!).
Maupassant: Yvette, Tobis.
Storm: Viola tricolor, Tobis.

Dramen:

Bethge: Der Marsch der Veteranen, Terra.
Buch: Vertrag um Karakat (Mit versiegelter Order), Tobis.
Büchner: Dantons Tod, Tobis.
Hänjel-Haedrich: Die graue Schwester (Signal in der Nacht), Tobis.
Ibsen: Ein Volksfeind, Terra.
Michaelis: Revolutionshochzeit, Terra.
Möller und Lorenz: Kästel um Beate, Panorama.
Mühr: Der weiße Adler (Die Warschauer Zitadelle), Tobis.
Netto: Die fromme Lüge, Terra.
Sudermann: Heimat, Ufa.
v. Zwehl: Die Frühlingschlacht (Unternehmen Michael), Ufa.

Pustspiele:

Fig: Der Frontgödel, Panorama.
Goldoni: Mirandolina (Das Mädchen mit dem schlechten Ruf), Terra.
Hauptmann: Der Biberpelz, Panorama.
Hinrichs: Petermann fährt nach Madeira, Terra.
Hopwood: Der Mustergatte, Tobis.
Guth: Die vier Gefellen, Ufa.
— Himmel auf Erden (Capriolen), Terra.

Pustspiele ferner:

Rahn und Bender: Späßen in Gottes Hand (Kleiner Mann — ganz groß), Ufa.
Kleist: Der zerbrochene Krug, Tobis.
Konrad: Der Bizkönig (Hahn im Korb), Terra.
Lenz: Das Parfüm meiner Frau (Küsse in der Nacht), N. A. G.
— Die ewigen drei Worte, Ufa.
Lippl: Der Holledauer Schimmelkrieg, Ufa.
Rihmann: Versprich mir nichts, Terra.
Shakespeare: Was ihr wollt, Tobis.

Opern:

d'Albert: Schwarze Orchideen, Panorama.

Operetten:

Kollo: Wie einst im Mai, Terra.
Lehar: Das Land des Lächelns, Tobis.
Millöcker: Gasparone, Ufa.
Johann Strauß: Die Fledermaus, Tobis.
Josef Strauß: Frühlingsluft, N. A. G.
Ziehrer: Landstreicher, N. A. G.

Diese Filmtitel werden im Laufe der nächsten Monate sicher noch einige Ergänzungen erfahren, aber sie geben doch dem Buchhändler eine feste Grundlage, auf der er auf weite Sicht seine Werbung vorbereiten kann. Nicht nur der Verleger, dessen Buch verfilmt wurde, sondern auch der Sortimentler hat, wie es sich schon verschiedentlich zeigte, eine Belebung des Geschäfts verspürt, wenn ein nach Literatur gedrehter Film erschien. Aber natürlich kommt eine solche Belebung nicht von selbst, und nur der Buchhändler wird von ihr berührt werden, der seine Werbung neuartig und abwechselnd darauf einstellt und sich mit dem fremden Stoff des Films etwas eingehender befaßt. Gerd Eckert.

Reichsschrifttumskammer, Gruppe Buchhandel

Ausschlüsse — Nichtausnahmen — Verwarnung

Der Herr Präsident der Reichsschrifttumskammer hat durch Entscheidung vom 27. April 1937 den Inhaber der Firmen Runa-Verlag Friedrich Bernhard Marby und Marby-Verlag und Druckerei Jnh. Friedrich Marby in Stuttgart, Kolbstraße 17, auf Grund des § 10 der Ersten Durchführungsverordnung zum Reichskulturkammergesetz vom 1. November 1933 mit sofortiger Wirkung ausgeschlossen.

*

Der Herr Präsident der Reichsschrifttumskammer hat durch Entscheidung vom 19. Juni 1937 den Buchvertreter Hans Maier in Mannheim B 7, 4 gemäß § 10 der Ersten Durchführungsverordnung zum Reichskulturkammergesetz vom 1. November 1933 ausgeschlossen und ihm jegliche Tätigkeit auf buchhändlerischem Gebiete untersagt. — Da die Entscheidung nicht zugestellt werden konnte, wird sie hierdurch mit der Maßgabe veröffentlicht, daß sie nach Ablauf von vier Wochen rechtskräftig wird.

*

Der Herr Präsident der Reichsschrifttumskammer hat durch Entscheidung vom 3. Juni 1937 die Aufnahme des Buchvertreters Peter Frank in Daun (Eifel), Wehrbüchergasse;

durch Entscheidung vom 17. Juni 1937 die Aufnahme des Herrn Hans Appel in Berlin-Charlottenburg, Rosinenstraße 17 II;

durch Entscheidung vom 18. Juni 1937 die Aufnahme des Buchvertreters Albert Keikel in Kenzingen, Wonnental 468;

durch Entscheidung vom 17. Juli 1937 die Aufnahme des Buchvertreters Lothar Hinterwaller in Königsberg i. Pr., Georgstraße 10

in die Reichsschrifttumskammer, Gruppe Buchhandel, gemäß § 10 der Ersten Durchführungsverordnung zum Reichskulturkammer-

gesetz vom 1. November 1933 abgelehnt und ihnen jegliche Tätigkeit auf diesem Gebiete untersagt.

*

Der Herr Präsident der Reichsschrifttumskammer hat durch Entscheidung vom 17. Juli 1937 dem Buchvertreter Georg Hubert in Würzburg, Eichendorffstraße 12, eine ernste Verwarnung erteilt.

Verband der Buchhändler-Organisationen des Königreiches Jugoslawien zu Beograd

In der Generalversammlung des Verbandes am 27. Juni 1937 in Beograd ist der neue Vorstand wie folgt gewählt worden:

Vorstand:

Präsident: Alexander M. Popowitsch, Beograd.
1. Vizepräsident: Vladimir Lezimirac, Novi Sad.
2. Vizepräsident: Lajoslav Schwentner, Ljubljana.
Kassierer: Franz Bach, Beograd.
Sekretär, Bibliothekar und Redakteur: Milan Breier, Beograd.

Beisitzer: Lazar Buticevic, Beograd,
Branko Sujitsch, Beograd,
Fred Neufeld, Zagreb,
Gjuro Trpinac, Zagreb.

Aufsichtsrat:

Präsident: Leopold Priboschitsch, Ljubljana.
Mitglieder: Franz Pelikan, Beograd,
Marich Sonneder, Novi Sad,
Kreschimir Graf, Zagreb.

In den Großen Rat des Börjensvereins ist Herr Jvo Kugli in Zagreb delegiert.

Beograd, den 10. Juli 1937

Der Sekretär: M. Breier Der Präsident: M. Popowitsch

Im September erscheint ein neues bedeutsames Werk des Altmeisters der neutestamentlichen Theologie:

**ADOLF
SCHLATTER**
**Kennen
wir
Jesus?**

Ein Gang durch ein Jahr
im Gespräch mit Ihm

XVI und 544 Seiten Oktav

Kartonierte RM 5.50

in biegsam Leinen RM 6.50

Ungenützt liegt vieles brach, was uns in Jesus angeboten ist. Und ungelöst ist manche Not in der Gemeinschaft unseres Volkes und unserer Kirche. In diesen „Andachten“ begegnen sich Helfer und Nöte.



Die erwartete große Biographie von
Joh. Albrecht Bengel

wird im Laufe des Septembers in
vergrößertem Umfang erscheinen



**Calwer
Vereinsbuchhandlung
Stuttgart**

Meine neuen Jugendschriften

erscheinen im Laufe des August

Gertrud Bohnhof: Die Sonntagskinder in der Kleinstadt

Eine Erzählung mit 6 farbigen Vollbildern und farbigem Einband von Johannes Grüger. Kartonierte RM 1.80, Halbleinen RM 2.40. MK 6—11.

Vater Sonntag wird in eine alte Kleinstadt versetzt, in der Türme, Mauern, hohe Giebelhäuser und Brunnen aus längst vergangenen Zeiten erzählen. Welch ein Erlebnis für die vier Kinder! Wie sie das Neue aufnehmen und rasch heimisch werden, das schildert nicht nur die fröhliche Geschichte, sondern davon berichten auch die reizvollen Bilder des Breslauer Malers Johannes Grüger in ihrer farbenfrohen Innigkeit.

Neu in der Reihe „Das Vogelnest“:

Lotti Rohls: Annedorles bunter Weg

Fahrt nach China und Kindheit in China — eines auslanddeutschen Mädchens Erleben. Mit 6 farbigen Vollbildern von Kurt Mann. In Leinen RM 3.60. MK 8—12.

Bremen—Neuyork—San Franzisko—Honolulu—Yokohama—Kanton sind die bedeutsamen Stationen auf der langen Reise, die Annedorle mit den Eltern nach China führt. Das sonnige Kind darf viel Neues sehen, muß aber auch frühzeitig lernen, in schwierigen Lebenslagen tapfer zu sein. Dann kommt auch an Annedorle das schmerzliche Los aller auslandsdeutschen Kinder, die Trennung von den Eltern und die Rückkehr in die alte Heimat. Aber Annedorle hat tiefer ins Leben geschaut und dabei gelernt, sich selbst zu überwinden und einer neuen Lebensaufgabe tapfer entgegen zu gehen. — Ein inhaltsreiches Buch mit schönen farbigen Bildern, das auf eigenem Erleben beruht.

Neu in der Reihe „Gunderts blaue Jugendbücher“:

Lite Fritsche: Ewige Freundschaft

Eine lustige Geschichte von der Wasserkrante. Mit vielen Federzeichnungen von Gunter Böhmer. In Halbleinen RM 1.90. MK 10—14.

Höchst übermütige Streiche zu Wasser und zu Land, mit köstlichen Bildern! Dabei eine einfällige Erzählung von eigenartigem Reiz, in der ein an Jahren alter, aber innerlich jung gebliebener Onkel mit einer Schar Kinder „Ewige Freundschaft“ schließt, und in ihren Herzen ein Lärchen aufstößt. Liebe zu den Tieren und Güte zu den Menschen finden so den Weg in das Gemüt seiner jungen Leser.

Hermann List: Thomas und der Meister

Eine Geschichte um Johannes Gutenberg, den Erfinder der Buchdruckerkunst. Mit vielen Bildern von Wilhelm Kramer und farbigem Faksimile aus der Gutenberg-Bibel. In Halbleinen RM 1.90. K 11—15.

In dieser gut illustrierten Erzählung erfährt der Leser nicht nur das Wichtigste über die Buchdruckerkunst, sondern er bekommt auch eine Vorstellung von den geschichtlichen Kräften des 15. Jahrhunderts und vom Leben einer deutschen Stadt am Ausgang des Mittelalters. Vor allem aber wird er ergriffen von dem Schicksal des Erfinders Gutenberg und von dem inneren Kampf des kleinen Thomas, der in harten Jahren zu einem tapferen und fähigen Jünger der neuen Kunst heranwächst.

Neu in der Reihe „Sonne und Regen“:

Frida Schuhmacher: Aus Spiel wird Ernst

Ein wichtiges Buch für kleine Leute. Mit vielen Zeichnungen von Edith Wedel. Geb. RM —.85. M 9—13.

Wie oft wünschen sich Kinder im stillen, etwas Großes zu werden! Daß dieser Wunsch nicht leicht Erfüllung findet, daß es dazu mancherlei Anstrengungen und vieler Opfer bedarf, zeigt diese ernste und doch fröhliche Erzählung, die in unsern Mädchen beste Kräfte weckt.

Hanne Menken: Nickel läuft ins Leben

Die Geschichte von Dorothees Kindheit. Mit vielen Federzeichnungen von Elisabeth Lörcher. Gebunden RM —.85. MK 6—10.

Nickel — ein kleines Mädchen, das man liebhaben muß! Der Weg ins Leben, den sie mit Brüderchen in dieser innig-arten Geschichte von Hanne Menken geht, führt nicht nur durch frohe, sonnige Tage, sondern auch durch schweres Kinderleid. Aber in dem bitteren Erlebnis bewährt sich der tapfere Charakter der beiden Kinder. Und zum guten Ende führt der Weg doch wieder zum tiefsten Glück der Kindheit: in die begenden Arme einer gütigen Mutter.

Zwei hübsche Prospekte mit den Neuerscheinungen und meinen wichtigsten Jugendschriften werden kostenlos geliefert. Baldige Bestellung erbeten!



D. Gundert Verlag · Stuttgart



Zentralverlag der NSDAP.

frz. Eher Nachf. München

Männer



Auslieferung am 15. August

Aus dem Inhalt:

SA.-Mann sein / Der Weg des Deutschen Menschen / Feldentum, von dem keiner spricht / Unser Sozialismus ist Sozialismus der Tat / Der Mann gilt, nicht das Kleid / Vom feldgrauen Rock in das Braunhemd zurück / Wir züchten keine Mönche / Vom Aufbruch zum Durchbruch / War die Kampfzeit schöner? / Abenteuer des Nationalsozialismus / Politischer Katholizismus und Sterilisation / Ein Wort zur Bekenntnisschule / Auch Schweißfliegen können gefährlich sein / Die Kanzlei-Tonart / ... aber die kleinen Hitler.

Von Männern geschrieben, die mit der verstaubten Weisheit weltfremder Dachkammergelehrsamkeit nichts gemein haben, von Männern, die als Angehörige der Sturmabteilungen in der front des politischen Tageskampfes standen und stehen, entbehrt dieses Buch nicht des alten Kampfgeistes der SA. Oft humorvoll, oft voller Satire werden hier Probleme angefaßt und behandelt in einem Ton und in einer Sprache, von der Kampfzeit geprägt und allen verständlich.

Umfang 144 Seiten

Mit 12 Zeichnungen
von Garvens

Kartonierte RM 1.20



Auslieferung auch in Leipzig und Stuttgart

Auslieferung in Berlin durch unsere Zweigniederlassung, Berlin SW 68, Zimmerstraße 88



3118

Nr. 182 Dienstag, den 10. August 1937

Carl Heymanns Verlag, Berlin

Soeben erschienen:

Das Grundsteuer-Gesetz

Herausgegeben vom Reichsfinanzministerium

Preis 0.30 RM

Richtlinien für die Durchführung der Grundsteuer

für den ersten Hauptveranlagungszeitraum

(Grundsteuerrichtlinien)

Herausgegeben vom Reichsfinanzministerium

Preis 0.30 RM

Die amtlichen Ausgaben des Reichsfinanzministeriums sind in diesen Tagen in der Presse erwähnt worden. Sie sind mühelos zu verkaufen. Es empfiehlt sich daher eine sofortige und reichliche Bestellung.

Demnächst erscheint:

Das Grundsteuer-Gesetz

vom 1. Dezember 1936

Erläuterte Handausgabe

von Max Kenzi

Ministerialrat im Preussischen Finanzministerium

Etwa 400 S. 8°

Preis gebunden etwa 10.— RM

Durch das Grundsteuergesetz vom 1. Dezember 1936 ist an Stelle der bisherigen Gesetze der Länder eine reichsgesetzliche Regelung der Besteuerung des Grundbesitzes erfolgt. Nachdem die Verordnung zur Durchführung des Grundsteuergesetzes vom 1. Juli 1937 sowie die Veranlagungsrichtlinien für die Grundsteuer vorliegen, erscheint ein Kommentar, dessen Verfasser bei der Vorbereitung des neuen Gesetzes wesentlich beteiligt ist und als Kommentator des früheren Preussischen Grundvermögensteuergesetzes einen guten Namen hat.

Ein ausführlicher Prospekt ist in Vorbereitung.

Interessenten:

Veranlagungsbehörden (Landesfinanz- und Finanzämter), Gemeinden, Haus- und Grundbesitzer, Grundstücks-makler, Hypothekendarlehenbanken usw.

Ⓜ

Wir haben den Generalvertrieb und die Alleinvertretung der

FOLDEX-

Automobil- u. Touristenkarten

für das Gebiet des Deutschen Reiches übernommen.

Bisher sind erschienen:

Belgien und Luxemburg	1:400000	Papier RM 2.25 ord. Leinen RM 5.— ord.
Frankreich in 10 Blatt je	1:400000	Papier RM 2.25 ord. Leinen RM 5.— ord.
Frankreich in 1 Blatt	1:1000000	Papier RM 2.25 ord. Leinen RM 5.— ord.
Holland	1:400000	Papier RM 2.25 ord.
Schweiz	1:400000	Papier RM 2.75 ord.
Groß-Britannien 2 Blatt je	1:500000	Papier RM 3.30 ord.
Groß-Britannien 1 Blatt	1:633600	Papier RM 3.90 ord.

Weitere Ausgaben befinden sich in Vorbereitung.

Alle Karten enthalten das Straßennetz auf dem neuesten Stand und sind nach dem patentierten FolDEX-Verfahren gefalzt, das eine praktische Handhabung auch bei großen Formaten ermöglicht.

Auslieferung nur bar.

**REISE- und VERKEHRsverLAG
STUTT GART**

Soeben erschien der

24./25. Bericht der Römisch-Germanischen Kommission 1934/35

herausgegeben von der

Römisch-Germanischen Kommission
d. Deutschen Archäologischen Instituts

Aus dem Inhalt:

J. Hillebrand: Der Stand der Erforschung der älteren Steinzeit in Ungarn. Mit 6 Tafeln u. 2 Abb. / F. v. Tompa: 25 Jahre Urgeschichtsforschung in Ungarn 1912—1936. Mit 51 Tafeln, 11 Abbildungen u. einer Tabelle. / P. Reinecke: Bodendenkmale spätkeltischer Eisengewinnung an der untersten Altmühl. Mit einer Tafel und 3 Karten. / L. Ohlenroth: Italische Sigillata mit Auflagen aus Rätien und dem römischen Germanien. Mit 4 Abbildungen.

290 Seiten, 58 Tafeln, 17 Textabbildungen, 3 Karten

Preis RM. 12.—

Bitte Fortsetzungslisten nachsehen

Ⓜ

Reichsverlagsamt

Berlin NW 40, Scharnhorststrasse 4

Carl Heymanns Verlag, Berlin

Demnächst erscheint:

Das Versicherungssteuergesetz

vom 9. Juli 1937

Erläuterte Handausgabe

Dritte Auflage

von

Dr. E. Gumbke

Justizrat der Wirtschaftsgruppe Privatversicherung

Preis gebunden etwa RM 6.—

(Die Mitglieder der Wirtschaftsgruppe Privatversicherung erhalten das Buch auf Grund § 11 der Verkaufsordnung zu einem Vorzugspreis.)

Durch die neue Fassung des Versicherungssteuergesetzes vom 9. Juli 1937 ist eine neue Auflage des bekannten und gut eingeführten Kommentars notwendig geworden. Durch seine Tätigkeit in der Wirtschaftsgruppe Privatversicherung ist der Verfasser mit der Entstehung des Gesetzes und seiner Auslegung besonders vertraut und daher in erster Linie zur Bearbeitung der neuen Auflage berufen.

Interessenten: Versicherungsgesellschaften, Versicherungsvertretungen, Landesfinanz- und Finanzämter, Justizbehörden usw.



BRUPBACHER-BIRCHER



Wendepunkt
Kochbuch
ILLUSTRIERTE AUSGABE

Gesamtaufl.: 112. Aufl.

Kleine Ausgabe:

brochüriert RM 2.25
gebunden RM 2.80

Große Ausgabe:

brochüriert RM 3.60
gebunden RM 4.80

Große illustrierte Ausgabe:

brochüriert RM 6.30
gebunden RM 7.70

Wendepunkt-Verlag
Zürich—Leipzig—Wien

Bitte zu beachten!

Druckvorlagen sollten zur Vermeidung von Fehlern nicht mit Blei- oder Tintenstift — sondern stets mit Tinte oder Schreibmaschine — und zwar nur einseitig — geschrieben sein. Dabei ist zu beachten, daß Angaben über Lieferungsbedingungen und dergl. nur noch im Bestellzettel aufgeführt werden.

Schriftleitung des Börsenblattes für den Deutschen Buchhandel

Wichtige Neuerscheinung

Soeben erschien als Heft 2 der Schriftenreihe „Der Evangelische Religionsunterricht“, die im Auftrage der Volkskirchlichen Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Evangelischen Kirche von Oberkonsistorialrat Prof. Lic. Ellwein herausgegeben wird, der von den großen Landeskirchen gebilligte und dem Reichserziehungsministerium zugeleitete Lehrplan für den evangelischen Religionsunterricht an der Volksschule:

Der evangelische Religionsunterricht an der deutschen Volksschule (RM —.80)

Inhalt: Richtlinien / Stoffverteilungsplan / Kernsprache / Choral und geistliches Volkslied / Das Bild im Religionsunterricht

Heft 1: **Volksverziehung und Verkündigung**

— Die Referate der Schulkammer der Deutschen Evangelischen Kirche — erscheint im September. Preis etwa RM 2.80

Fortsetzungslisten anlegen!

Werbemittel: Buchkarte!

Vorzugsangebot: (Z)

Verlag Moritz Diesterweg / Frankfurt am Main

Ausstellerverzeichnis des Börsenblattes für die Leipziger Herbstmesse 1937

im Börsenblatt vom 25. August / Anzeigenschluß: 23. August

Expedition (Anzeigenverwaltung) des Börsenblattes

Carl Heymanns Verlag, Berlin

Zur Fortsetzung wurde versandt:

Beiträge zum ausländischen
öffentlichen Recht und Völkerrecht

Herausgegeben vom Institut für ausländisches
öffentliches Recht und Völkerrecht in Berlin

Heft 23:

**Die Wandlungen
im Chinesischen Verfassungsrecht**

seit dem Zusammenbruch der Mandschu-Dynastie
unter besonderer Berücksichtigung der rechtlichen Stellung des
Staatsoberhauptes

von Dr. jur. Hai-Chao Chiang

320 Seiten / 8° / Preis RM 22.—

Diese Arbeit nimmt das Mandschu-Regime zum Ausgangspunkt
rechtlicher Untersuchungen im Verfassungsrecht und verfolgt unter
besonderer Berücksichtigung der Stellung des Staatsoberhauptes
die ständig wiederholten Versuche einer staatlichen Neuordnung
Chinas bis zur jüngsten Zeit.



**Tarif für
Röntgenleistungen**

Von Dr. A. Papst

erschien in

3., verbesserter Auflage

1937. 86 Seiten. Brosch. RM 2.70

Käufer: Krankenkassen, Krankenhäuser, Röntgen-
institute, Gesundheitsämter.

**Reichsversicherungs-
ordnung**

„Grüne“ Textausgabe

Soeben gelangt die 29. Auflage
zur Auslieferung. Taschenformat



Leinen RM 1.80

W. Kohlhammer Verlag Stuttgart

Alfred Mahlau

wurde soeben in die Preußische Akademie der
Künste berufen!



Von ihm sind die Zeichnungen für unser im
5. Tausend vorliegendes Verlagswerk:

Alte Seemannslieder und Shanties

Gesammelt und herausgegeben von
Konrad Tegtmeier

Mit Federzeichnungen von Alfred Mahlau
Illustrierter Pappband RM 2.75; Leinen RM 3.50



In ähnlicher Ausstattung sind erschienen:

Dichter des Deutschen Barock

Weltliche u. geistliche Lieder des 17. Jahrhunderts
Mit 43 Bildern nach Kupferstichen der Zeit
Illustrierter Pappband RM 3.—

Dudelsack, Schalmel und Geige

Polnische Volkslieder

Nachdichtungen von Robert Walter
Mit Federzeichnungen von Edward v. Manteuffel
Illustrierter Pappband RM 3.—

Schock schwere Not!

Drei Dutzend Moritaten

Ausgewählt von Wilhelm Fraenger
Mit Federzeichnungen von Karl Rössing
Illustrierter Pappband RM 3.—

Dr. Ernst Hauswedell & Co.

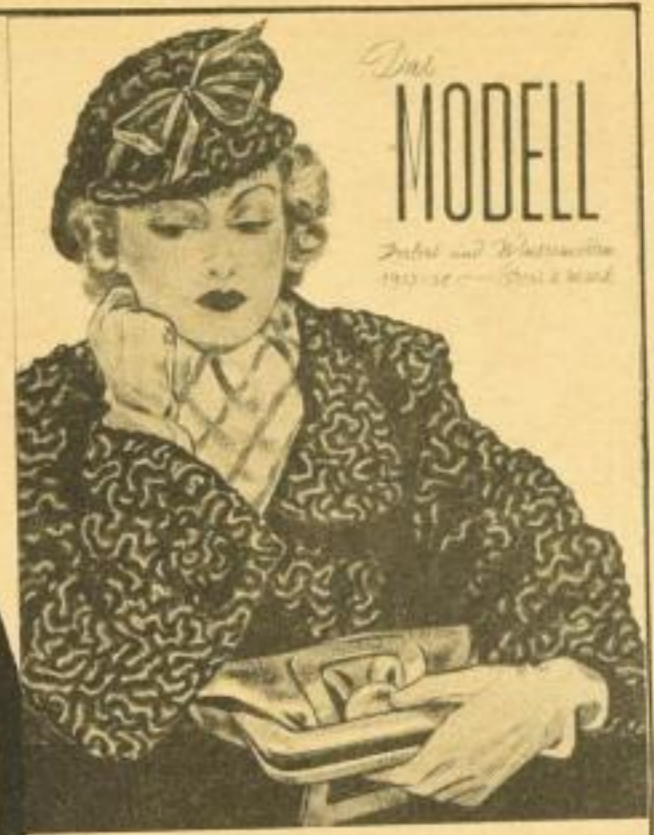
Hamburg 1, Mönckebergstr. 21

Auslieferung in Österreich:

Rudolf Lechner & Sohn,

Wien I, Seilerstätte 5





Unsere beiden
Modenalben
FÜR HERBST UND WINTER 1937/38

**gelangen jetzt
zur Ausgabe**

**VOBACHS
MODENALBUM**
Mit Schnittmusterbogen 1.60 RM.

DAS MODELL
Preis 2 RM.

W. VOBACH & CO.

Abteilung des „Universalverlag W. Vobach & Co. - Bernhard Meyer - Curt Hamel“, Leipzig C 1

Z

ZUM BADEN:



Preis RM 2.50
**OTTOMAIERVERLAG
RAVENSBURG**

Die
Bibliothek des Börsenvereins
in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet
um regelmäßige Zusendung aller neuen
Verlags- und Antiquariatskataloge.

Für die von mir übernommenen Monographienreihen
habe ich folgende Preise festgesetzt:

**Abhandlungen der Schles. Gesellschaft für vater-
ländische Cultur, Geisteswissenschaftliche Reihe**
Heft 1-9, Ladenpreis RM 75.80

**Abhandlungen aus dem Staats- und Verwaltungs-
recht mit Einschluss des Völkerrechts**
Heft 1-56, Ladenpreis RM 380.90

Breslauer Philologische Abhandlungen
Heft 1-48, Serienpreis RM 170.-

Studien zur Erläuterung des bürgerlichen Rechts
Heft 1-56, Ladenpreis RM 269.90

**Untersuchungen zur Deutschen Staats- und Rechts-
geschichte**
Heft 1-147, Serienpreis RM 2000.-

Wort und Brauch, Volkskundliche Arbeiten
Heft 1-24, Ladenpreis RM 172.90

**M. & H. Marcus, Inh. Gerhard Martin
Verlagsbuchhandlung / Breslau XIII**

Geltende Ladenpreise:

**Koch, Gr. Malerhandbch. ohne
Schriftenwert RM 34.25**
— do. mit Schriftenwert
RM 36.25

— Schriftenwert RM 2.-

**Wehrhahn, Gr. Handbuch
des Gartenbaues I/II**
RM 40.40

— do. do. mit botanischem
Wörterbuch RM 41.90

Hedmann, Roboto
RM 24.-

**Kochkunstbibliothek, kplt.,
20 Bände RM 60.-**

**Heinrich Klinger
Verlags-Gesellschaft m. b. H.
Nordhausen am Harz**

G. PRÄGLIK
**Unter Stahlhelm
und fliegerhaube**
Fronterlebnisse eines Kriegsfreiwilligen 1914/1918
kartoniert Rm. 2.40; Leinen Rm. 3.60

J. G. ONCKEN NACHF. / KASSEL

Zum Nutzen des gesamten
Buchhandels:

**Das erste Stück jeder
Neuerscheinung an die
Deutsche Bücherei**
zur Aufnahme des Titels
in die
**„Deutsche
Nationalbibliographie“**

Bombenerfolg des Auslands:
250 000 Expl. verkauft



Dennis
Wheatley

Mordheiß
Miami

eine völlig
neue Form
auf dem Gebiete
der Kriminalliteratur

Die Polizeiakte mit Original-Beweismaterial

Nach einer Idee von J. G. Links

Erscheint in deutscher Sprache — Umfang 160 Seiten — Preis RM 3.60

Vorzugsrabatt laut ②, gültig bis 31. 8. 1937

Werbemittel: Plakate und Prospekte

HENRY BURMESTER VERLAG / BREMEN

Beachten Sie unsere Anzeige in Nr. 188 vom 17. August 1937

Todesanzeigen

Am 5. August 1937 starb unerwartet der
Inhaber unserer Firma

Herr Verlagsbuchhändler

Alfred Baedeker

im Alter von 49 Jahren.

G. D. Baedeker G. m. b. H.

Buchhandlung und Verlag

Essen, den 7. August 1937

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Vom Spener-Verlag, Marburg, habe ich übernommen:*)

**Emanuel Stichelberger
Calvin**

Eine Darstellung / Mit 6 Bildbeigaben
7.- 8. Tausend

Pappband RM 4.20, in Leinen geb. RM 5.—

*) Wird bestätigt:

Spener-Verlag und Druckerei G.m.b.H., Marburg

In meinem Kommissionsverlag erscheint:

Margarete von Witzleben

Die Bahnbrecherin der Deutschen Schwerhörigen-Bewegung

(Z)

Kart. RM 1.—

(Z)

J. F. Steinkopf, Verlag, Stuttgart-W., Marienstr. 11

Die Bibliothek des Börsenvereins

in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet
um regelmäßige Zusendung aller

neuen Antiquariats- und Verlagskataloge

Fortsetzung des Anzeigenteils siehe 3. u. 4. Umschlagseite

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag. L = Angebotene und Gesuchte Bücher.

Angebundene und Gesuchte Bücher, Liste Nr. 182.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

Atab. Buchh. in Jena L 586.	Eber Nachf. 3118.	Hengstenberg L 586.	Mater in Rav. 3122.	Rölling L 586.	Tisza, Brüd. L 586.
Ala Anzeigen N.-G. U 4.	Ernst in Hann. L 584.	Herrmann sen. U 4.	Mafota L 586.	Rubinstein L 586.	Tschafschel L 586.
Alide L 585.	Eschen & F. L 585.	Herrrose's Berl. U 1.	Marcus, M. & S., 3122.	Saude & Co. U 3.	Untv.-Bh. Schöning in Würzb. L 588.
Anton & Co. L 583.	Exped. d. Börsebl. L 583, 3120.	Hervig L 585.	Marquise Bh. L 586.	Scheff L 584.	Usar L 588.
Baedeker in Essen 3124.	Falt, Fils, v. Campen- hout L 583.	Hegmanns Berl. 3119. 3120, 21.	Müller & Sch. L 584.	Schnelle U 3.	Das Vaterhaus, Berl.- Ges. U 3.
Bauch L 584.	Fischer in Ve. L 586.	Hinrichs Sort. L 584.	Naacher L 584.	Scholz in Reich. L 585.	W.D.V.-Berl. U 3.
Bender's Ant. L 583, 586.	Flinker L 583.	Hinrichs'sche Hofbb. L 583.	Raumann in Ve. L 586.	Schöningh, F. in Dsn. U 3.	Verl. d. B.-B. U 4. L 585.
Berger in Verd. L 584.	Foth Nachf. L 586.	Hofmann in Rudw. L 586.	Reubert in Halle L 588.	Schrag U 3. L 586.	Vilaret U 3.
Blende & Co. L 583.	Franke in Brln. U 4.	Höltner L 586.	Riemeyer'sche Rusfalten- handl. L 584.	Schreiber & R. L 586.	Wobach & Co. 3122.
Braun in Heidelb. L 583.	Funk L 585.	Holzappel L 584.	Rordista Hofh. L 586.	Schröder in Gotha L 584.	Wogelsberger L 586.
Brönner & D. L 584.	Gall L 586.	WITZ Buchh. L 586.	Rordista Nachf. 3122.	Schulz in Brsl. U 3.	Volke L 586.
»Das Buch« L 586.	Gensel L 585.	Reminf en Zoon's Boekh. L 586.	Ostertag U 3.	Schulze in Brln. L 584. L 585.	Vorarlberger Buchdr. L 585.
Bücherst. Knoke L 586.	Gentz L 586.	Rilling L 586.	Otto L 584.	Schweger L 586.	Wagner'sche H.-Bh. in Freib. L 586.
Buchh. Vergilich-Land L 583.	Göhran L 586.	Röllinger 3122.	Peppmüller L 583.	Speyer & R. L 586.	Waldbauer'sche Bh. L 585.
Buemming L 586.	Gräfe in Hamb. U 4.	Das Kleine Pantheon L 584.	Peyer L 586.	Stalling U 3.	Walters & R. L 586.
Burmeister 3123.	Gräfe u. H. L 584.	Rohhammer 3121.	Pfeisch L 586.	Steen L 586.	Wand Nachf. U 3.
Calver Vereinsbuchh. 3117.	Greve L 585.	Röndgen L 586.	Plaetsche L 586.	Steinbach L 585.	Wendepunkt-Berl. 3120.
Cuntz L 583.	Grill'sche Bh. L 585.	Rippner U 4.	Pösch L 584.	Steinbach in Stu. L 588. 3124.	Wichern-Buchh. U 4.
Dallmeyer L 586.	Gumbert Berl. 3117.	Ritche H.-Bh. L 585.	Quigow Nachf. L 583.	Storm in Brem. L 585.	Widit in Stu. L 583.
Delbanco L 584.	Gullant L 585.	Raagen L 585.	Rauneder L 585.	Süddt. Großbh. Umbreit & Co. L 586.	Winkler in Ve. L 586.
Deffs Bh. L 584.	Gaendle L 586.	Ranger L 584.	Reichsverlagsamt in Bln. 3119.	Süffenguth L 584.	v. Zahn & J. L 583.
Dege L 585.	Gandrefa L 586.	Reuber L 584.	Reise-u. Verkehrsverl. in Stu. 3119.	Tiefen L 585.	Zentralverl. d. RSDAP. 3118.
Dienst am Buch L 585.	Gardner & Co. L 586.	Revin U 4.	Rieder's Bh. L 586.	Tiergarten-Bh. in Brln. L 586.	
Dlesterweg 3120.	Hartmann in Dr. L 584.	Ringenbrin U 3.	Röder in Mühl. L 583.		
Dominicus Nachf. L 585.	Hase L 586.				
	Hauswedell & Co. 3121.				

Bezugs- und Anzeigenbedingungen*)

A) **Bezugsbedingungen:** Das Börsenblatt erscheint werktäglich / Bezugspreis monatlich: Mitgl. des B.-B.: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweis. 3.50 RM. / Nichtmitgl., die über einen buchhändlerischen Fachverband Mitglied bei der Reichskulturkammer sind, 4.— RM. Sonst. Nichtmitgl. 7.— RM. x-Bh.-Bezieher tragen die Portofosten u. Versandgebühren. / Einzel-Nr.: Mitgl. 0.20 RM., Nichtmitgl. 0.40 RM. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besond. Bezeichnung): Bestellzettelbogen, Illust. Teil, Angebot. u. Ges. Bücher, Verzeichnis der Neuerich. Ausg. A: Illust. Teil, Verzeichnis der Neuerich. Ausg. B: Illust. Teil, Beste zettelbogen, Verzeichnis der Neuerich. Ausg. E: (ohne reb. Teil) Ill. Teil, Verz. d. Neuerich. Die Allgem. Ausg. sowie die Ausg. B sind nur für Mitglieder bestimmt; die Weitergabe dieser Ausgaben an Nichtmitglieder ist unzulässig.

B) **Anzeigenbedingungen:** Für die Aufnahme von Anzeigen ist nur die vollständige Preisliste maßgebend. Allg. Anzeigenteil, Illust. Teil u. Umschlag: Preisliste Nr. 8, Angeb. u. Ges. Bücher: Preisliste Nr. 4, Bestellzettel: Preisliste Nr. 4. / Spiegelf. d. Anzeigenteil (auf Bestellzettel) 270 mm hoch, 197 mm breit. 1/2 Seite umfasst 1080 mm-Beilen. Grundpreise: Allg. Anzeigenteil und Umschlag: mm-Beile 7.78 RM., Spaltenbreite: 46 mm, Spaltenzahl: 4. 1/2 Seite 84.— RM. Erste Umschlagseite: 61.31 RM. ausgleich 71 1/2% Plagauschl. = 105.— RM. Bestellzettel: 1/2 Bettel (60 mm hoch, 60 mm breit) 7.— RM., 1 1/2 Bettel 10.50 RM., 2 Bettel 14.— RM. Jeder weitere halbe Bettel 3.50 RM. mehr. Ausschläge, Nachlässe usw. siehe Preisliste. Ein größerer Auszug aus der Preisliste stets am 1. u. 15. jeden Monats an dieser Stelle! Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-K.M. Leipzig. / Postfach-Konto: 13463 Leipzig. / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70851 / Draht-Anschrift: Buchdrfr.

Hauptdruckverleger: Dr. Hellmuth Langenbuecher, Schöenberg. — Stellvertr. d. Hauptdruckverlegers: i. B. Curt Streubel, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Gedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a-13. — DM. 8030/VII. Davon 6410 durchschnittlich mit Angebotene und Gesuchte Bücher. — *) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!

Wettbewerb „Vorbildliches Buchschaffen“

Auch zur diesjährigen „Woche des Deutschen Buches 1937“ wird sich die Deutsche Arbeitsfront, Reichsbetriebsgemeinschaft Druck und Papier, wieder mit allen Mitteln für den Erfolg der Werbung für das deutsche Buch einsetzen. Darüber hinaus aber wird sie durch einen großen Wettbewerb „Vorbildliches Buchschaffen“ einen besonderen Beitrag für das gute und deutsche Buch beisteuern. Von der Erkenntnis ausgehend, daß die Freude am guten Buch erst vollkommen ist, wenn Inhalt und äußere Gestaltung des Buches harmonisch übereinstimmen, wenn der Wert, der geistige Gehalt eines Buches durch Gestaltung und Einband unterstrichen wird, ruft sie alle, die am deutschen Buchschaffen, dazu auf, Beispiele vorbildlichen Buchschaffens zu geben. Gleichzeitig ruft sie insbesondere die graphischen Betriebe dazu auf, für das vorbildliche Buchschaffen bei den Verlegern und sonstigen Auftraggebern für Bücher zu werben. Die besten Beispiele vorbildlicher Buchgestaltung und vorbildlicher Werbung für Buchgestaltung werden mit Geldpreisen im Gesamtwert von RM 1000.— ausgezeichnet. Die Bedingungen für den Wettbewerb sind folgende:

1. Verlangt werden:
 - a) Vorbildlich ausgestattete hand- od. maschinengebundene Bücher;
 - b) Vorbildliche Entwürfe für die Ausstattung von Büchern unter Berücksichtigung der Schriftwahl, des Satzes, des Titelsatzes, der Illustrierung, des Papiers, des Druckes und des Einbandes;
 - c) Vorbildliche Schutzumschläge;
 - d) Vorbildliche Werbeprospekte und dergleichen von Druckereien zur Werbung für gute Buchausstattung und gute Bucheinbände.
2. Bewertet wird in allen Fällen die typographische oder graphische Ausstattung, die Harmonie von Inhalt und Ausstattung und das Material für Druckbogen und Einband. Von fertigen Büchern sind für den Wettbewerb nur solche zugelassen, die frühestens im Jahre 1936 erschienen sind.
3. Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Deutschen Arbeitsfront sowie alle Berufs- und Hochschulen für graphische Berufe und Buchbinder. Gemeinschaftsarbeiten von Angehörigen eines Betriebes, einer Schule oder eines Kurses müssen als solche gekennzeichnet sein.
4. Jeder Teilnehmer sowohl als Einzelperson als auch Betriebsgemeinschaften, Schulen usw. können beliebig viel Entwürfe ein-

reichen. Entfallen aber auf einen Einsender mehrere Preise, so erhält er immer nur den höchsten Preis und für die nachfolgenden Preise nur das Prädikat, während für den Preis selbst die folgenden Teilnehmer nachrücken.

5. Das Preisausschreiben läuft vom 12. August bis zum 20. September. Die Einsendungen der Entwürfe müssen bis spätestens 20. September an die Deutsche Arbeitsfront, Reichsbetriebsgemeinschaft Druck und Papier, z. Hdn. des Pressewalters, Berlin SW 61, Jummelmannstraße 10, eingegangen sein oder mindestens den Poststempel des 20. September tragen. Die Entwürfe dürfen nicht gekniffen oder gebrochen werden, sondern müssen gut verpackt (bei Prospekten, Plakaten usw. auch gerollt) eingesandt werden. Alle Einsendungen müssen auf der Rückseite, bei Büchern auf der inneren ersten Deckelseite, ein Kennwort tragen. Das gleiche Kennwort ist auf einen beigefügten Umschlag zu schreiben, der die genaue Anschrift, das Alter und die Berufsstellung des Einsenders bzw. die genaue Bezeichnung der Betriebsgemeinschaft, der Schule oder des Kurses enthalten muß.
6. Alle Einsendungen gehen in den Besitz der Deutschen Arbeitsfront, Reichsbetriebsgemeinschaft Druck, über und werden von dieser ausschließlich zu Lehr- und Ausstellungszwecken benutzt. Die besten Arbeiten gelangen auf die große Ausstellung anlässlich der fünfhundertjährigen Feier der Buchdruckerkunst im Jahre 1940.
7. Die Bewertung und Preisverteilung wird von einem Preisgericht vorgenommen, in das folgende Dienststellen bzw. Organisationen gebeten werden: a) Deutsche Arbeitsfront, RBG. Druck und Papier; b) Reichsschrifttumskammer, Abteilung Buchwerbung; c) Reichsbeauftragter für künstlerische Formgebung; d) Reichskammer der bildenden Künste; e) Schriftleitung des „Korrespondent“; f) Vertreter der Wirtschaftsgruppe Druck und Papierverarbeitung; g) Vertreter des deutschen Verlagsgewerbes; h) Vertreter des deutschen Buchhandels. Das Preisgericht kann durch freischaffende Persönlichkeiten erweitert werden. Die Namen der Preisrichter werden bei der Veröffentlichung des Ergebnisses am Schluß der „Woche des Deutschen Buches“ mit veröffentlicht.
8. Die Beteiligung an diesem Wettbewerb schließt die Anerkennung vorstehender Bedingungen ein. Der Rechtsweg ist in jedem Fall ausgeschlossen.

Wissenschaft / Hochschulen / Bibliotheken

Reichsminister Rust hat auf Vorschlag des neuen Senats der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften Geheimrat Prof. Bosh, den Erfinder der Stickstoffgewinnung aus der Luft, zum Präsidenten ernannt. Geheimrat Bosh hat sein Amt am 15. Juli übernommen und im Einvernehmen mit Reichsminister Rust als ersten Vizepräsidenten der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft Staatsminister Dr. Walter, den Chef des Amtes Wissenschaft im Reichserziehungsministerium, berufen. An Stelle des ausgeschiedenen Generaldirektors Glum hat Geheimrat Bosh im Einvernehmen mit dem Reichserziehungsminister den Direktor der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft Dr. Ernst Telschow zum Vorstand der Generalverwaltung und Generalsekretär der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft berufen.

Die Nordische Gesellschaft veranstaltet vom 30. August bis 4. September in Lübeck den Zweiten Nordischen Wissenschaftlichen Kongreß. Die Tagung wird unter dem Sammelbegriff „Tracht und Schmutz“ stehen. Die Referate behandeln das Thema im Sinne der Früh- und Vorgeschichte unter Leitung von Professor Reinert.

In Weimar wurde eine Thüringische Historische Kommission gegründet, zu deren Vorsitzenden der Direktor der Thüringischen Staatsarchive, Dr. Flach in Weimar, bestellt worden ist. Sie stellt einen Arbeitsausschuß von Fachleuten auf dem Gebiete der landesgeschichtlichen Forschung dar und hat die Aufgabe, zur Geschichte Thüringens in seinem früheren und jetzigen Gebietsbestand Quellen und Hilfsmittel, wie Urkundenbücher, alte Dorf-ordnungen, alte Landkarten usw. zu bearbeiten und zu veröffentlichen.

An der Philosophischen Fakultät der Universität Buenos Aires wurde, wie „Der Auslandsdeutsche“ (Heft 7) meldet, ein Institut für germanische Studien gegründet, das einem Plan des derzeitigen Dekans Dr. Coriolano Alberini entsprang. Das

Institut hat sich folgende Aufgaben gestellt: 1. Organisation von Vorträgen und Lehrgängen zur Verbreitung der deutschen Sprache und Literatur, 2. Kommentar und Druck von Veröffentlichungen gleichen Charakters, 3. Gründung einer Fachbibliothek für diese Studien, 4. Zusammenstellung derjenigen deutschen literarischen Werke, von denen spanische Übersetzungen vorhanden sind. Die Leitung des Instituts wurde dem Professor für Literatur an der Philosophischen Fakultät, Dr. Juan Probst, übertragen. Die Tätigkeit beginnt zunächst mit drei deutschen Sprachkursen, die von dem Lektor der Deutschen Akademie, Wilhelm Thiele, übernommen wurden.

An der Universität Erlangen waren am Schluß des Sommersemesters 1936 1098 Studenten und 79 Gasthörer eingeschrieben. Im Winterhalbjahr 1936/37 hörten 1082 Studenten, darunter 91 weibliche, sowie 64 Gasthörer, während im Sommerhalbjahr 1937 die Zahl der Hörer sich auf insgesamt 946 stellte, wovon 72 weibliche Studenten eingeschrieben waren.

Es sind nachstehende Ernennungen und Beauftragungen erfolgt (Z. H. = Technische Hochschule, U. = Universität):

Prof. Dr. Werner Bachmann zum o. Prof. an der U. Kiel für Hygiene.

Dr. Wilhelm Decker zum Hon.-Prof. in der Phil. Fak. der U. Berlin.

Dr. Heinrich Harmjan zum o. Prof. an der U. Königsberg für Volkskunde und Volksforschung.

Dr. med. habil. Karl Haug an die U. Gießen für Neurologie.

D. Dr. Johannes Hempel in Göttingen an die U. Berlin als Ordinarius für alttestamentliche Theologie.

Dr. Walther Hinz zum o. Prof. an der U. Göttingen für die Geschichte des vorderen Orients, insbesondere Iran.

Dr. Hildebrecht Hommel in Würzburg zum ao. Prof. an der U. Heidelberg für klassische Philologie.

Bürgermeister Karl Kirsten an die U. Bonn für die Praxis des kommunalen Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens.
 Dr. Hans Koch an die U. Rostock für Psychologie.
 Dr. Burkhard Kommerell an die U. Berlin für innere Medizin.
 Dr.-Ing. Otto König zum o. Prof. an der U. Breslau für Baukonstruktion.
 Prof. Dr. Otto Mangold in Erlangen an die U. Freiburg i. Br. für Zoologie und vergleichende Anatomie.
 Prof. Dr. Berthold Mueller in Göttingen an die U. Heidelberg für gerichtl. Medizin und Kriminalwissenschaften.
 Prof. Dr. Hermann Rautmann an die L. H. Braunschweig für Flugmedizin.
 Dipl.-Ing. Walter Renard zum ao. Prof. an der U. Leipzig für Landmaschinenkunde.
 Dr. Albert Rudolph in Merseburg an die U. Halle für Wirtschaftskunde, Raumordnung und Raumforschung.
 Dr. R. E. Schedl an die Forstl. Hochschule in Hann.-Münden für Forstentomologie und Forstschutz.
 Prof. Dr. Erich Schönhardt zum o. Prof. an der L. H. Stuttgart für Mathematik.
 Dr. Oskar Schürer an die U. München für mittlere und neuere Kunstgeschichte mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Kunst im Osten.
 Prof. Dr. Gustav Schwantes zum o. Prof. an der U. Kiel für Vor- und Frühgeschichte.
 Obering. Arthur Sprenger in die Fak. für Bergbau und Hüttenwesen der L. H. Berlin.

Der Deutsch-Ausländische Buchaustausch, der seit Oktober 1934 der Preussischen Staatsbibliothek angegliedert ist, und die Aufgabe hat, einen möglichst großen Teil der ausländischen Buchproduktion für die deutschen Bibliotheken im Austausch zu erwerben, hat im Jahre 1935 insgesamt 2330 laufende ausländische Zeitschriften beschafft. Daneben gelang es, auf diesem Wege die deutschen Bibliotheken um etwa neuntausend Bände ausländischer Literatur zu bereichern. Am regsten und erfolgreichsten war der Austausch mit dem Osten und Südosten Europas, mit Italien, Spanien und dem Fernen Osten. Die vom Deutsch-Ausländischen Buchaustausch monatlich herausgegebenen »Auswahllisten aus der deutschen wissenschaftlichen Literatur«, die an über fünfhundert Abnehmer geliefert werden, erfreuen sich eines immer stärkeren Interesses bei den ausländischen Bibliotheken.

Im internationalen Bücherleihverkehr, der den Bibliotheken der verschiedenen Staaten ermöglicht, Werke, die sie nicht besitzen und nicht erwerben können, sich gegenseitig zu leihen, sind nach den Angaben von dreihundert großen Bibliotheken in einunddreißig Staaten im Jahre 1936 mehr als zwölftausend Bücher von Land zu Land gewandert. Deutschland steht an der Spitze dieses Leihverkehrs mit 6617 Büchern, die ins Ausland verliehen bzw. vom Ausland geliehen wurden. Es folgen die Vereinigten Staaten, Großbritannien, Holland, Schweden und Frankreich. Der internationale Leihverkehr Österreichs und der Schweiz umfaßte 2007 bzw. 1777 Bände. Die nord- und osteuropäischen Staaten haben verhältnismäßig viel Bücher geliehen, dagegen sehr wenig entliehen. Von den einzelnen Bibliotheken hatte die Bibliothek des British Museums den größten Anteil am internationalen Leihverkehr.

Am 20. Juli eröffnete die Bayerische Staatsbibliothek in München in ihren beiden neuen Ausstellungsräumen die Ausstellung »Deutsche Buchmalerei«, die die schönsten und wertvollsten Schätze dieser mittelalterlichen Kunst zeigt und bis Oktober geöffnet ist. Ein dritter Raum wird als Lesesaal für Kunstschrifttum ausgebaut werden und eine kunsthistorische Handbibliothek enthalten.

Der »Auslandsdeutsche« (Heft 7) teilt mit, daß für die Errichtung einer deutschen wissenschaftlichen Bücherei in Buenos Aires der Deutsche Botschafter für Argentinien mit 1000 Bänden den Grundstock gelegt hat. Die Bücherei wird zunächst in den Räumen der Institución Cultural Argentino Germana untergebracht. Der Bestand der Bücherei soll auf 5000 Bände erweitert werden, um allen Anforderungen einer wissenschaftlichen Handbücherei entsprechen zu können.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbacher, Schönbühl. — Stellvert. d. Hauptchriftleiters: i. B. Curt Streubel, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13. — D. A. 8030/VII. Davon 6410 durchschnittlich mit Angebotene und Gesuchte Bücher. — *) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!

Personalnachrichten

Am 5. August starb im Alter von neunundvierzig Jahren Herr Alfred Baedeker, der Inhaber der Firma G. D. Baedeker G. m. b. H., Verlag, Buch- und Kunsthandlung in Essen. Er gehörte der alten Buchhändlerfamilie Baedeker an, deren Ursprung bis an den Anfang des achtzehnten Jahrhunderts zurückverfolgt werden kann, wo Männer dieses Namens in Bielefeld und Dortmund das Buchdruckerhandwerk ausübten. Das Essener Geschäft wurde 1775 errichtet und ist immer in Familienbesitz geblieben. Alfred Baedeker trat 1919 in die Firma ein und übernahm sie 1922. In die Zeit seiner Inhaberschaft fiel das hundertfünfzigjährige Jubiläum und die Übersiedlung des Unternehmens in das neu errichtete »Baedekerhaus«. Als Verleger von Lehrbüchern, wirtschaftspolitischen Schriften u. a. hat er die Tradition seiner Vorfahren auch auf diesem Gebiet erfolgreich fortgesetzt.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Schriftleitung des Börsenblattes, Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75 zu richten. Vorhergehende Liste f. 1937, Nr. 176

Bücher, Zeitschriften, Kataloge usw.

- Der **Augarten**. Nr. 10/11. Wien. Aus dem Inhalt: R. Jahn: Ernst Frank. Ein Beitrag zur Geschichte des Sudetendeutschen Schrifttums. **Deutscher Kunstverlag, Deuron**: Katalog 1 b: Bücher. 12 S. H. 8° — 1 c: Rusikalien. 8 S. H. 8°
 Das **deutsche Buchbinderhandwerk**. Nr. 31. Aus dem Inhalt: Bericht über die Kulturtagung des deutsch. Buchbinderhandwerks in Erfurt. **Der Buchhändler**. Nr. 20/21. Reichenberg. Aus dem Inhalt: Verkaufsvorschriften.
Deutscher Drucker. Nr. 10. Aus dem Inhalt: G. Köniher: Dem deutschen Schriftschaffen ein Ehrenmal. — F. Genzmer: Buchtitel in Fraktur und Antiqua. — Ein Jahrhundert Anzeigengestaltung. **Edart**. S. 8. Berlin. Aus dem Inhalt: R. A. Schröder: Wilhelm Michel zum 60. Geburtstag. — A. von Grolman: Wesen und Sinn des Essays. — R. Benz: Klassisch-romantische Harmonie. — W. Michel: Rückblick.
Eppelsheimer, Hanns W.: Handbuch der Weltliteratur. Ein Nachschlagewerk. Lfg. V—VII. (Schluss.) Frankfurt a. M.: Vittorio Klostermann. Jetzt vollständig: XIV, 647 S. Lwd. RM 31.50; Hfz. RM 32.50.
Die Gebrauchswerbekunst. Nr. 8. Aus dem Inhalt: H. A. Krause: Dekorationspapiere als Hilfsmittel der modernen Schaufenstergestaltung. — T. Schaleher: Kontraste und Harmonien.
Hofmeisters Musikalisch-literarischer Monatsbericht. 109. Jg., Nr. 7. Leipzig: Friedrich Hofmeister. 4° Halbj. RM 10.—.
Jugendchriften-Parte. Nr. 8. Aus dem Inhalt: Erich Köpfer: Die Klassenlesestoffe. II.
Klimschs Druckerei-Anzeiger. Nr. 31. Frankfurt a. M. Aus dem Inhalt: A. Alisch: Aküspra.
List, Paul, Leipzig: Flugschrift: Neuordnung und Tradition Sommer 1937. 8 S.
Die Literatur. S. 11. Aus dem Inhalt: Zeitlupe. — J. Günther: Die poetische Eroberung der Natur. — B. Bürtle: Wolfram Brodmeier. — G. Günther: Die Großen Deutschen. — E. Freund: Naturalismus im Film. — G. A. Floeg: Die Wildwelt der Dichtung. — J. v. Selmerjen: Die baltische Anekdote. — Proben und Stücke aus neuen deutschen Büchern von R. v. Möller, W. Beumelburg. — W. Kanfer: Die Ballade in der Gegenwart.
Neues Musikblatt. Nr. 29. Aus dem Inhalt: H. G. Scholtz: Adalbert Stifter und die Musik. — F. Oberborbeck: Volksmusik und Musikerziehung.
Toute l'Édition. No. 383. Aus dem Inhalt: Le trocadéro en proie au livre. A l'exposition de 1937.
Volk an der Arbeit. S. 8. Reichenberg: Sudetendeutscher Verlag Franz Kraus. Aus dem Inhalt: Krieg und Dichtung. — Anton Günther. (1876—1937.)
Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe. Nr. 56. Aus dem Inhalt: A. Burger: Der schöne Bucheinband.
Zeitschrift für Musik. H. 8. Emil Mattiesen-Heft. Aus dem Inhalt: H. J. Moser: Emil Mattiesen. — P. Raabe: Wagner und Beethoven. — H. Büttner: Hochkultur und Volkskunst.
Der Zeitschriften-Verleger. S. 31. Aus dem Inhalt: M. Müller: Der Einsatz des Wildes in der Fachzeitschrift. — R. Pöschel: Deutschsprachige Zeitschriften im Elsaß.

Antiquariatskataloge

Alicke, Paul, Dresden, Grunaer Str. 19: Katalog 220. 300 Nrn. 16 S.
Burgersdijk & Niermans, Templum Salomonis, Leiden: Classics List 21. 187 Nrn. 12 S.

Meine Firma

GEORG LINGENBRINK

befindet sich jetzt

Hamburg 36, Hohe Bleichen 40-42

Große, helle und trockene Räume bieten die beste Voraussetzung für weitere Verlagsauslieferungen. Mein Barsortiment ist noch weiter ausgebaut.

Ich bitte die Herren Verleger, mich rechtzeitig über alle Novitäten zu unterrichten.

**GEORG LINGENBRINK, HAMBURG 36
Hohe Bleichen 40-42, Tel. 345421-23**

Aufhebung des Ladenpreises

Für folgende Verlagswerke heben wir die Ladenpreise auf:

Behm, Das Rätsel der Fünf
Boheim, Philine
Hahn-Butry, Arme kleine Juanita
Marshall, Yvette hat sich zu früh verliebt
Peterfen, Dr. Vierkamp's Kinder
Pogner, Die Schuld der Ulla Karsten
Rauenberg, Weißes Mädchen in Abyssinien
Rudolph, Kameraden im Busch
Urbat, Sonne über Butenow
Gerstmaier, Thomas Brack
Bitte neue Nettopreise anfordern.
Niederjehlitz (Sa.)

**Das Vaterhaus
Verlags-Gesellschaft**

Der Ladenpreis unseres Verlagswerkes

Das Deutsche Museum
von C. Matschoss VDI
wird mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

VDI-Verlag GMBH. Berlin NW 7

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhabe-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge

In **Schlesien** kommt aus besonderer Veranlassung eine **allein-geführte Buch- u. Papierhandlung** für 9000 RM zum Verkauf. Näheres

**Carl Schulz, Breslau 6,
Bestendstr. 8.**

Stellenangebote

Stellungsuchende werden darauf hingewiesen, daß es zweckmäßig ist, den Bewerbungen auf Ziffer-Anzeigen keine Originalzeugnisse beizufügen. Außerdem wird darauf hingewiesen, daß Zeugnisabschriften, Lichtbilder usw. auf der Rückseite Name und Anschrift des Bewerbers zu tragen haben.

Ich suche für bald oder später einen tüchtigen

1. Gehilfen

mit guten Literaturkenntnissen u. tadellosen Umgangsformen. Bewerbung von Herren mit mehrj. Gehilfentätigkeit unter Beifügung v. Bild, Lebenslauf und Zeugnisabschr. erbeten an
G. Ostertag, Glogau

Bad Pyrmont

Zum 1. Oktober findet junger selbständig arbeitender fleißiger und gewissenhafter **Gehilfe** Stellung. Bewerbungen mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsanspruch an

**Ernst Schnelle,
Bad Pyrmont.**

Zum 1. Oktober (od. früher) suche ich einen

jüngeren Gehilfen

Bedingungen: Gute Kenntnisse wissenschaftlicher Literatur, frühere Tätigkeit in einer Universitätsbuchhandlung. Angebot mit Gehaltsanspruch unter Beifügung eines kurzen handgeschriebenen Lebenslaufes u. eines Lichtbildes erbeten an

**Ferdinand Schöningh
Osnabrück**

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Sortimenter

findet sofort, spätestens 1. Oktober 1937 angenehme Dauerstellung in Braunschweig. Angebote mit Zeugnissen, Bild und Gehaltsansprüchen unter Nr. 1834 durch d. Expedition des Börsenblattes.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Nürnberg

Wir suchen zum 1. Oktober 1937 einen jüngeren tüchtigen Gehilfen. Gute Kenntnisse der Literatur, Kunst, Plakatschrift u. engl. Sprache erwünscht.

Bewerbg. mit Gehaltsanspr. u. Lichtbild erbeten an

**Heinrich Schrag
Buch- u. Kunsthandlung
Nürnberg - A., Königstr. 15**

Großbuchhandlung

sucht einige tüchtige **Expedienten**. Angebote u. Nr. 1826 d. d. Expedition d. Börsenbl.

für unsere Buchauslieferung suchen wir zum 1. Okt. eine **tüchtige Expedientin**

mit guten firmenkenntnissen. Stenographie und Schreibmaschine Bedingung, Bedienung einer faktuermaschine erwünscht. handgeschriebene Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbittet die

Gerhard Stalling A.-G., Oldenburg i.O.

Zum 1. Oktober suche ich einen

jüngeren Gehilfen

für meine Zeitschriftenabteilung. Ich verlange genaue Sachkenntnis und gewissenhaftes Arbeiten. Bewerber muß auch über gute Literaturkenntnisse verfügen, sicher und gut bedienen können. Maschineschreiben erwünscht.

Bewerbung mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.

**Gustav Weiland Nachf.
Lübeck**

Da der angenommene Herr leider nicht antreten kann, wird der zum 1. Oktober freierwerdende Posten nochmals ausgeschrieben. Wir suchen dafür einen **tüchtigen belesenen**

Jungbuchhändler

der eine anspruchsvolle Kundschaft zuverlässig bedienen kann. Daneben soll er die Fenster-Auslagen gut gestalten können und für diese Arbeit eine gewisse Begabung mitbringen. Junge, strebsame Gehilfen erhalten hier ein gutes Arbeitsfeld und jede nur denkbare Fortbildungsmöglichkeit.

Angebote mit Gehaltsanspr. und Angaben über Arbeits- u. Wehrdienst-Verhältnis an

**Karl Villaret
Buch- und Kunsthandlung
Erfurt**

Zum 1. Oktober

stellen wir einen männlichen **Lehrling** ein. Gründl. Ausbildung zugesichert. Handschriftliche Bewerbungen mit Lichtbild an

**Kurt Sande & Co.,
Hamburg 1**

Gewandte junge Gehilfin

mit guten Literaturkenntnissen zum 1. Oktober gesucht. Freundliche Angebote m. Zeugnisabschriften, Bild und Angabe der Gehaltsanspr. erbeten an

Wichern-Buchhandlung
Elbing

Männl. Lehrling

zum 1. 9. 1937 oder 1. 10. 1937 gesucht.

Lucas Gräfe, Hamburg 1,
Hermannstr. 11

Vertreter

gesucht, der meine kleine aber sehr ansprechende Verlagsproduktion mitnehmen kann.

E tüchtige Herren werden gebeten, ein ausführliches Angebot zu machen unter S. F. 1001 an

Ala Anzeigen K.-G.
Berlin W 35

Restauflagen

mit oder ohne Verlagsrechte
ständig zu kaufen gesucht

Wir bitten um bemusterte Angebote

Paul Franke Verlag, Berlin SW 11
Abtlg. Großantiquariat

Stellengesuche

München

Verlagsgehilfe, 23 Jahre, bewandert in allen Verlagsarbeiten (besond. Expedition, Auslandsverkehr, Statistik, Abrechnung), sucht sich nach München oder Stuttgart zu verändern. — Verlangen Sie bitte Bewerbungsunterlagen mit besten Zeugnissen unter Nr. 1827 durch die Exped. des Börsenblattes.

1. Gehilfe

30 Jahre, Leipziger Schule, in ungelöndigter fester Stellung, sucht demnächst neuen Wirkungskreis.

Geboten wird selbständiges und sicheres Arbeiten, Vertrautheit mit allen vorkommenden Arbeiten des Großgeschäftes.

Gewünscht wird Dauerstellung in Verlag od. Großhandel mit Aufstiegsmöglichkeiten.

Bevorzugt Leipzig, Süd- oder Norddeutschland.

Zuschriften erbeten unter Nr. 1824 d. d. Expedition des Börsenblattes.

Ausweis E vorhanden!

Junge Rheinländerin

sucht Stellung in Buch- und Schreibwarenhandlung.

Ist perfekt in allen vorkommenden Arbeiten. Laden und Büro. Kenntnisse in Kurzschrift und Maschinenschreiben sowie Buchhaltung sind vorhanden.

Angebote unter Nr. 1830 d. d. Expedition des Börsenblattes.

Junger Gehilfe

25 Jahre, Pg., Abitur, Univ.-Sort., Geh.-Prüfg., Reichsschule, 3. Jt. in militär. Ausbildung, sucht Stelle z. 1. Okt. in mitteldeutscher Univ.- oder Großstadt. Angeb. u. Nr. 1833 d. d. Exped. d. Börsenbl.

Für meinen Neffen (wohnhaft in Berlin, 3. Jt. beim Arbeitsdienst) suche ich zum Herbst eine Lehrstelle in einer Berliner Sortimentsbuchhandlung.

Rudolf Levin
i. Fa. Otto Levin, Buchhandlg.
Bad Rissingen

Dr. phil., Historiker u. Germanist, sucht Volontärstellung im Verlagsbuchhandel oder Sortiment (evtl. Antiquariat). Angebote unter Nr. 1832 d. d. Expedition des Börsenblattes erb.

Vermischte Anzeigen



EMIL HERRMANN SEN. LEIPZIG

BUCHDRUCKEREI
GUTENBERGSTRASSE 5



Die

Bibliothek des Börsenvereins in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung aller neuen Verlags- und Antiquariatskataloge

Verlag sucht Druckerei bzw. Buchbinderei

die in der Lage ist, größeres Werk, das im Laufe des Winters erscheinen soll, zu finanzieren. Angebote unter Nr. 1835 d. d. Expedition des Börsenblattes.

Buchdruckerei mit Zeitschriften- u. Adressbuch-Verlag

sucht zur besseren Ausnutzung seiner Werkstätten laufenden Zeitschriftendruck und ähnliche Arbeiten mit dem Ziel einer Interessengemeinschaft oder enger Verbindung mit einem Verlag. Autotypie- und Illustrationsdruck, Anzeigen- und Abonnentenwerbung wird evtl. mit übernommen. • Angeb. u. Nr. 1177 d. d. Expedition d. Börsenblattes.

Die Deutsche Nationalbibliographie

wird zum übersichtlichen Nachschlagewerk

durch eine ausgezeichnete Erfindung, die es ermöglicht, jedes Heft sofort nach Erhalt durch einen einfachen Handgriff mit den anderen zusammenzubinden und somit Ordnung und Übersicht in der Ablage zu schaffen.

Der Stab-Selbstbinder

besteht aus einer mit Titelprägung verzierten starken Einbanddecke und der sehr einfach zu verwendenden Stab-Selbstbinde-Mechanik. Der Stab-Selbstbinder ist durch uns zu beziehen und kostet für beide Reihen je RM 2.50.

Rückenschilder für I.—IV. Vierteljahr je 5 Pf.

Z

Verlag des Börsenvereins der Deutschen
Buchhändler zu Leipzig